

# Vorwort

Mit diesem Band ehren wir den Experimentalpsychologen, humanwissenschaftlichen Forschungsmethodiker und Wissenschaftshistoriker Lothar Sprung, der am 18. Januar 2017 im Alter von 82 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstarb.

Am 17. Mai 2017 fanden sich Freunde, Schüler und Kollegen von Lothar Sprung zu einem Ehrenkolloquium zusammen. Ein Teil der Beiträge in diesem Band ging aus diesem Kolloquium hervor.

Die Beiträge dokumentieren die Wissenschaftsgebiete, in denen er sehr erfolgreich publizierte und auch lehrte. In unzähligen Diskussionen und Gesprächen gab er seine Erfahrungen weiter, dies insbesondere mit Doktoranden des Bereiches, in dem die Konzepte zur biopsychosozialen Einheit des Menschen diskutiert und entwickelt wurden. Seine Erfahrungen weiterzugeben, gehörte zu seinem Anliegen, welches er intensiv pflegte.

Es gehörte zu den bittersten Erfahrungen seines Lebens, ausgelöst durch irrtümliche Behauptungen, aus dem Prozess der unmittelbaren Kommunikation mit Kollegen im normalen Wissenschaftsprozess ausgeschlossen zu sein. Diese Tatsache berührte auch seine schwere Erkrankung, die er in bewundernswerter Geduld ertrug.

Leider ist es uns nicht gelungen, die vielfältigen internationalen Verbindungen, die Lothar pflegte, durch entsprechende Beiträge zu dokumentieren.

Eine Besonderheit soll aber noch erwähnt werden. Lothar Sprungs Werk ist unmittelbar mit dem Werk seiner Frau Helga Sprung verbunden. Es gab eine einmalige, bewundernswerte Zusammenarbeit zwischen den beiden, die sich in zahlreichen Publikationen widerspiegelt. Genau aus diesem Grunde haben wir auch ein Publikationsverzeichnis von Helga Sprung mit aufgenommen. Die Zusammenarbeit von Helga und Lothar Sprung ist beispielhaft, aber in diesem Umfang auch relativ selten.

Froh sind wir darüber, dass wir mit diesem Band an einen guten Freund, an einen aufrichtigen Menschen und an einen kreativen Kollegen erinnern können, der die Methodik, Diagnostik und Geschichte der DDR-Psychologie in vielfacher Hinsicht bereichert hat.

Wir danken Frau Doz. Dr. habil. Anne Wessel für die sorgfältige redaktionelle Arbeit an diesem Band. Dem Logos Verlag gilt unser Dank für die gute Zusammenarbeit.

*Karl-Friedrich Wessel*

*Werner Krause*

Berlin, im September 2018